

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 57

Spannende Flaschenpost

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Spannende Flaschenpost

Fördert:

Bildungsbereiche:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung allgemein
- Wahrnehmung (auditiv, visuell, ggf. taktil)
- Sprachverständnis
- Sprache und Literacy
- Ästhetik und Kunst
- mittel
- bis zu 6 Kinder
- –
- für die Kinderanzahl ausreichende Anzahl (mindestens 6) kleine Plastikflaschen
- Materialien zum Befüllen der Flaschen (Kugeln, Reis, Sand, Wasser, bunte Bänder, ...)
- –
- ca. 10 Minute
- beliebig

Für kleine Kinder ist es schon sehr früh interessant, Gegenstände zu erkunden. Geräusche, aber auch visuelle Reize ziehen sie schnell in ihren Bann. Neben der Förderung durch die Sinneseindrücke wird durch die Geräusche, welche die Dinge in der Flasche erzeugen, die auditive Aufmerksamkeit angeregt. Des Weiteren bieten die Flaschen auch Sprachanlässe, in dem man über den Inhalt spricht, der Kinder auf etwas aufmerksam macht. So wird der **passive Wortschatz** der Kinder unterstützt.

Nehmen Sie kleine Plastikflaschen und befüllen Sie diese mit unterschiedlichen Materialien. Achten Sie darauf, dass die Flaschen gut verschlossen sind. Ggf. sollten Sie diese zukleben. Geben Sie den Kindern die Möglichkeit, die Flaschen zu erkunden. Begleiten Sie dies mit Sprache.

Beispieldialog:

Fachkraft: Schaut einmal, ich habe hier Flaschen. In den Flaschen ist etwas drin.

Stefanie: Ball!

Fachkraft: In der Flasche sind Kugeln. Die sehen etwas aus wie kleine Bälle. Schüttelt die Flaschen mal. Hört ihr was?

Henning: Da!

Fachkraft: Richtig Henning, in deiner Flasche klappert es. Wer hat noch eine Flasche, die Geräusche macht?